

Herrn Präsident
Mag. Dr. Harald MAHRER
Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Zu Punkt 8.21
der Tagesordnung des
Wirtschaftsparlamentes vom
27.11.2025

Wien, 06.11.2025

Antrag an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Österreich am 27. November 2025

Einrichtung einer Reformgruppe zur Effizienzsteigerung und Systemoptimierung innerhalb der Wirtschaftskammer

Österreich steht wirtschaftlich unter Druck – hohe Staatsausgaben, steigende Bürokratie und ein geringes Wachstum erfordern klare Prioritäten. Wenn der Staat sparen muss, dann muss auch das **System selbst Vorbild sein**.

Die Wirtschaftskammer ist die Stimme der Unternehmerinnen und Unternehmer. Sie sollte daher selbst zeigen, was **unternehmerische Verantwortung, Effizienz und Transparenz** bedeuten.

Ein System, das Glaubwürdigkeit beansprucht, muss auch bereit sein, sich **regelmäßig zu prüfen und zu verbessern**.

Die Einrichtung einer Reformgruppe auf Bundesebene schafft die Grundlage für eine **permanente Weiterentwicklung** der Kammerorganisation – mit klarem Fokus auf:

- Kosteneffizienz und Ressourcennutzung,
- Bürokratieabbau und Digitalisierung,
- nachvollziehbare Ergebnisse und Rechenschaft gegenüber den Mitgliedern.

Diese Reformgruppe arbeitet **ohne Mehrkosten**, nutzt vorhandene personelle und organisatorische Strukturen und soll als **Motor einer modernen, transparenten und leistungsfähigen Interessenvertretung** wirken.

Aufgaben und Ziele der Reformgruppe:

1. Jährliche Evaluierung der Kammerstrukturen in Bezug auf Kosten, Nutzen und Effizienz.
2. Erarbeitung konkreter Vorschläge zur Einsparung und Vereinfachung.
3. Jährliche Berichtspflicht im Wirtschaftsparlament mit nachvollziehbaren Ergebnissen.
4. Best-Practice-Vergleich zwischen den Landesorganisationen zur Identifizierung erfolgreicher Modelle.
5. Optimierung ohne neue Mittel oder zusätzliche Stellen.

Daher stellen die unterfertigten Delegierten folgenden

ANTRAG

Der Präsident und die Organe der Wirtschaftskammer Österreich werden aufgefordert, eine Reformgruppe einzurichten, die sich aus den **Mitgliedern des erweiterten WKÖ-Präsidiums** zusammensetzt.

Diese Reformgruppe soll **keine zusätzlichen Kosten verursachen**, sondern sich ausschließlich aus bestehenden Strukturen, Funktionen und Ressourcen zusammensetzen.

Ziel ist die **kontinuierliche Optimierung des Kammerwesens**, die **regelmäßige Evaluierung der Kosten- und Verwaltungsstrukturen** sowie die **jährliche Vorlage eines Reform-, Einspar- und Verbesserungsberichts** an das Wirtschaftsparlament.



GS Reinhard Langthaler
WP- Delegierter, Fraktionsobmann-Stv.



Thomas Kainz
WP-Delegierter



NAbg. KommR Michael Fürtbauer
WP-Delegierter, Fraktionsobmann-Stv.